

Hackintosh für 1000€

Beitrag von „TheXInvador“ vom 1. August 2020, 17:28

Hey Leute,

ich bin ziemlich neu hier und habe mir bislang nur den Einsteigerguide durchgelesen. Ich möchte mir einen Hackintosh für 1000€ (Monitor etc nicht inbegriffen) zusammenstellen, der aber auch relativ zukunfts- und leistungsfähig ist und mit Catalina und zukünftigen Versionen vom iMac mithält. Weil ich nicht ganz durchblicke welche Hardware verbaut werden sollte, würde ich mich gerne darüber informieren, ob sich ein ASRock H370 Pro4 überhaupt eignet für einen Hackintosh und wenn nicht, womit ich beginnen sollte beim Zusammenbau.

Herzliche Grüße

Beitrag von „Raptortosh“ vom 1. August 2020, 17:33

Ja, sollte funktionieren. 😊

Beitrag von „TheXInvador“ vom 1. August 2020, 17:38

Leider wurde gerade das Angebot welches ich nutzen wollte vor meiner Nase weggeschnappt, ich bin wieder auf der Suche nach günstigeren Alternativen. Gibt es irgendwelche Vorschläge, welches Setup für den Preis das beste wäre?

Beitrag von „Jono“ vom 1. August 2020, 17:53

Welche Aufgaben soll die Maschine denn künftig erledigen?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. August 2020, 18:00

[TheXInvador](#)

öhm, guckst du via ebay nach komplettangeboten, oder wie ,meinst du weggeschnappt?

mußt du halt selber wissen 😊

edit-nochmal geschaut, ich gehe auch davon aus das du fpr den betrag einen pc- ala osx86 zusammenschustern kannst

lg

Beitrag von „Raptortosh“ vom 1. August 2020, 18:02

Könnte sein. Aber ich glaube, er guckt nach gebraucht Mainboards, zu guten Preisen bei ebay. So klang es für mich halt 😄

Beitrag von „TheXInvador“ vom 1. August 2020, 18:04

[Zitat von Jono](#)

Welche Aufgaben soll die Maschine denn künftig erledigen?

Ich denke das absolut Wichtigste wäre Videoschnitt, Präsentationen und auch einfache Office-Arbeit (wobei ich denke dass das nicht unbedingt ein Problem darstellen wird). Es sollte schon alle Funktionen eines Macs haben, vor allem Air Drop für die anderen Applegeräte in meinem Haushalt. Ich glaube nicht, dass dieser PC für Gaming genutzt wird, aber natürlich wäre es ein guter Bonus wenn es möglich wäre.

[apfel-baum](#) So in der Art, bei Mindfactory im SchnäppShop gab es das Mainboard für 39€

Beitrag von „Jono“ vom 1. August 2020, 20:36

Ich würde ja eher auf ein Z390 Designare Build verweisen, welches hier im Forum mehrere Leute am Laufen haben:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Beitrag von „TheXInvador“ vom 1. August 2020, 20:37

[Bob-Schmu](#) Vielen Dank für deine Empfehlung und dein Setup!

Ich hab mir das mal angeschaut und hab da einige Fragen:

Die ASRock Radeon RX 5700 XT Challenger hat eine etwas schlechte Bewertung bei Geizhals, scheinbar hat sie nicht sehr gute Reaktionszeiten. Wäre da was aktuelleres nicht besser oder passt es dann nicht zum Hackintosh?

Wäre es beim RAM nicht schlauer 1x 16GB zu nehmen und später auf 32GB zu upgraden?

Sind 500W nicht etwas zu wenig Leistung, sollte ich da nicht unter Umständen etwas mehr nehmen?

Bzgl. des Cases wollte ich mich eher am minimalistischen iMac orientieren und habe mir bislang überlegt folgenden Tower zu kaufen: NZXT H510, wäre dieser auch okay?

Ich bin bereit ein bisschen den Preis zu erhöhen, wenn es sich deutlich auf die Leistung auswirkt, zB. würde ich auch eine größere SSD einbauen wollen.

Jono Kann ich mit dem Z390 Setup auch den NZXT H510 Tower nutzen?

Beitrag von „Jono“ vom 1. August 2020, 21:46

Das Z390 Designare sollte ohne Probleme in das NZXT Gehäuse reinpassen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. August 2020, 23:09

Lies dir die Bewertungen durch, da steht nicht von macOS, Windows, Gaming und Treiber unter Win sind da die Probleme, ansonsten 10 Euro drauflegen und die von Gigabyte nehmen.

Zu dem RAM schau noch mal genau auf dem Bild da ist ein Module mit 16 GB angegeben, nachkaufen kannst du immer noch.

Zu deinem Gehäuse NZXT H510 kannst doch nehmen, passt.

500W sind mehr als ausreichend für einen 10700 mit 8/16 die K Modelle lohnen sich nicht wirklich, 1. lassen sie sich nicht viel höher takten, der Single Core Takt ist höher nur der Multi ist gleich dem none K Modell und b. der 10700 wird im neuen iMac verbaut werden.

Ich bin selbst am umstellen meines Hackintosh Systems von AMD 3700x zu 10700.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 2. August 2020, 12:58

10700 und Z390 passen nicht zusammen, also wenn Z390 Designare, dann kein 10700.

Es fehlt in der Liste noch eine Mac kompatible WiFi/BT Lösung.

Beitrag von „Jono“ vom 2. August 2020, 13:04

Das wäre dann die Fenvi FV-T919